

## Herzlich willkommen im Bühl



Schulhaus Bühl (Altbau)  
Bühlstrasse 26



Schulhaus Bühl (Neubau)  
Bühlstrasse 26



Kindergarten Bühl 1 und 2  
Bühlstrasse 26



Kindergarten Bühl 3  
Bühlstrasse 26



Kindergarten Schöneich 1 und 2  
Kreuzbühlstrasse 18

Schulleitung Schule Bühl  
Ursula Mächler und Roman Flessati

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler  
Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir heissen dich/Sie an der Schule Bühl herzlich willkommen!

Die Schule Bühl ist mit rund 290 Kindern eine eher kleine Schule in Wetzikon. Sie besteht aus einem Alt- und einem Neubau sowie einem Doppel- und einem Einzelkindergarten nahe beim Bahnhof. Im Schöneichquartier befindet sich noch ein Doppelkindergarten, der ebenfalls zur Schule Bühl gehört.

Unsere Schülerinnen und Schüler werden an 15 Klassen unterrichtet. 38 Lehrer:innen, sieben Schulassistent:innen, ein Zivildienstleistender, zwei Schulseniorinnen, eine Schulsozialarbeiterin, neun Angestellte der Tagesbetreuung, zwei Fachleute für die Hauswartung, drei Reinigungsfachfrauen, eine Schulleitungsassistentin und zwei Schulleitende bilden unser Team. Freundlichkeit, Humor, Wertschätzung und gegenseitige Unterstützung prägen unseren Teamgeist. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit gestalten wir durch Empathie, Transparenz und klare Abmachungen zugunsten einer lebendigen und innovativen Schule.

Ein sehr aktiver Elternrat unterstützt die Schule bei ihren Aktivitäten und organisiert attraktive Velo- und Naturprojekte für die Schülerinnen und Schüler.

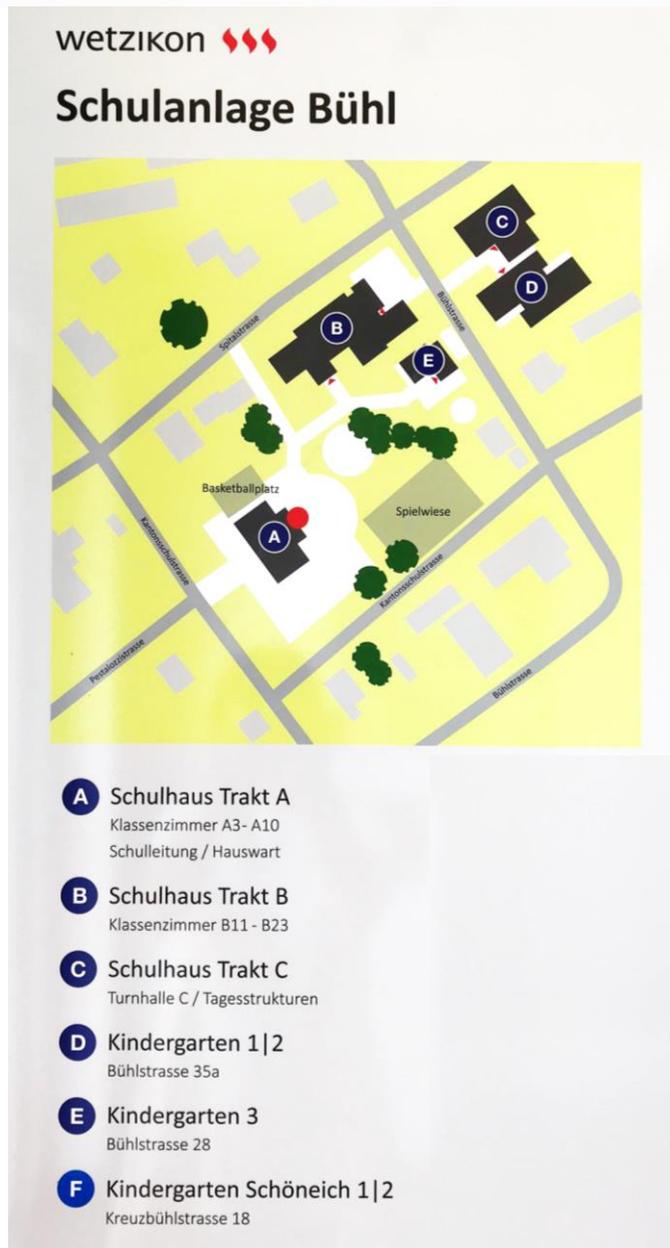
Mit dieser Broschüre stellen wir dir/Ihnen unsere Schule näher vor und freuen uns, dich/Sie bald kennenzulernen.

Herzlich grüssen



Ursula Mächler und Roman Flessati

# Situationsplan



## Mittagsbibliothek

Die Mittagsbibliothek steht den Schülerinnen und Schülern jeweils am

**Dienstag, 13.00 – 13.30 Uhr**

offen, um Bücher auszutauschen oder die Zeit zum Lesen zu nutzen. Ab 1.1.2024 werden die Öffnungszeiten der Bibliothek ausgedehnt. Informationen dazu folgen.

# Unsere Mitarbeitenden im Schulhaus Bühl

Funktion	Name, Vorname	Telefonnummer
Schulleitung	Mächler Ursula Flessati Roman	044 204 25 01 044 204 25 01
Assistenz Schulleitung	Roca Maja	044 204 25 01
Kindergartenlehrperson Bühl 1	Flütsch Ursina / Weber Julia	044 204 25 07
Kindergartenlehrperson Bühl 2	Stabinger Martina / Waser Renate	044 204 25 06
Kindergartenlehrperson Bühl 3	De Stefani Priska	044 204 25 05
Kindergartenlehrperson Schöneich 1	Probst Lukas	044 204 25 08
Kindergartenlehrperson Schöneich 2	Kuratle Hannah	044 204 25 09
Klassenlehrperson Klasse 1a	Egli Nadja / Stoob Carmen	077 451 48 98
Klassenlehrperson Klasse 1b	Bäggli Sina	077 467 24 16
Klassenlehrperson Klasse 2a	Hollenstein Lisa	077 460 57 79
Klassenlehrperson Klasse 2b	Berek Lisa	077 535 68 46
Klassenlehrperson Klasse 3a	Zürcher Franziska	079 912 98 44
Klassenlehrperson Klasse 3b	Widmer Rahel	079 379 10 08
Klassenlehrperson 4a	Schoch Nicole	077 488 53 96
Klassenlehrperson 4b	Studer Lukas	079 770 20 56
Klassenlehrperson Klasse 5a	Krasniqi Erik	077 443 92 97
Klassenlehrperson Klasse 6a	Jud Rico	076 498 13 48
Fachlehrpersonen	Berger Gerd Inauen Eva Keller Gabi Nett Manuela Stössel Laila Tancredi Valentina	
Handarbeit / TTG	Kessler Petra Pfister Patricia	
Schulische Heilpädagoginnen	Keller Margrit Kindlimann Monika Pancisi Astrid	Ratto Daniela Schulthess Regula Steinhardt Selina
DaZ-Lehrpersonen	Flessati Roman (bis 31.3.24) Sanders Aline Senn Seraina Walliker Sandra Wicki Arina	
Logopädin	Gehrig Nadine	077 440 61 89
Begabtenförderung	Erne Nicole	
Schulassistentinnen	Fischer Sascha Knöpfli Patricia Lopes Andreia Senn Verena	Stippler Brigitta Sutter Sabine Thalmann Daniela
Schulsozialarbeiterin	Wettstein Franziska	077 414 54 02
Hauswartung	Bill Urs Senn Regula	079 587 28 83

# Mir isch nöd egal --- unsere Schulhausregeln

## Haltung

Mir isch nöd egal, wenn Abfall oder Spielzeug herumliegt.

Mir isch nöd egal, wenn unsorgfältig mit dem Material umgegangen wird.

Mit isch nöd egal, wenn die Hausordnung nicht eingehalten wird.

## Sozialkompetenz

Mir isch nöd egal, wenn ich andere nicht verstehe.

Mir isch nöd egal, wenn andere sich streiten.

Mir isch nöd egal, wenn andere rücksichtslos sind.

## Hausordnung

siehe Zonenplan, Nutzungsplan und Kleidervorgaben

Für die Pause gilt der Zonenplan.

Auf dem Pausenplatz sind wir bis 16.00 Uhr nur zu Fuss unterwegs.

Handys dürfen auf dem Schulareal nicht sichtbar und nicht hörbar sein.

In der Schule tragen wir angemessene Kleidung

# Unsere Leitsätze

Das Schulteam hat sich zusammengesetzt und ausführlich diskutiert, welche Werte in unserer Schule Bühl ganz wichtig sind. Daraus sind 12 Leitsätze entstanden:

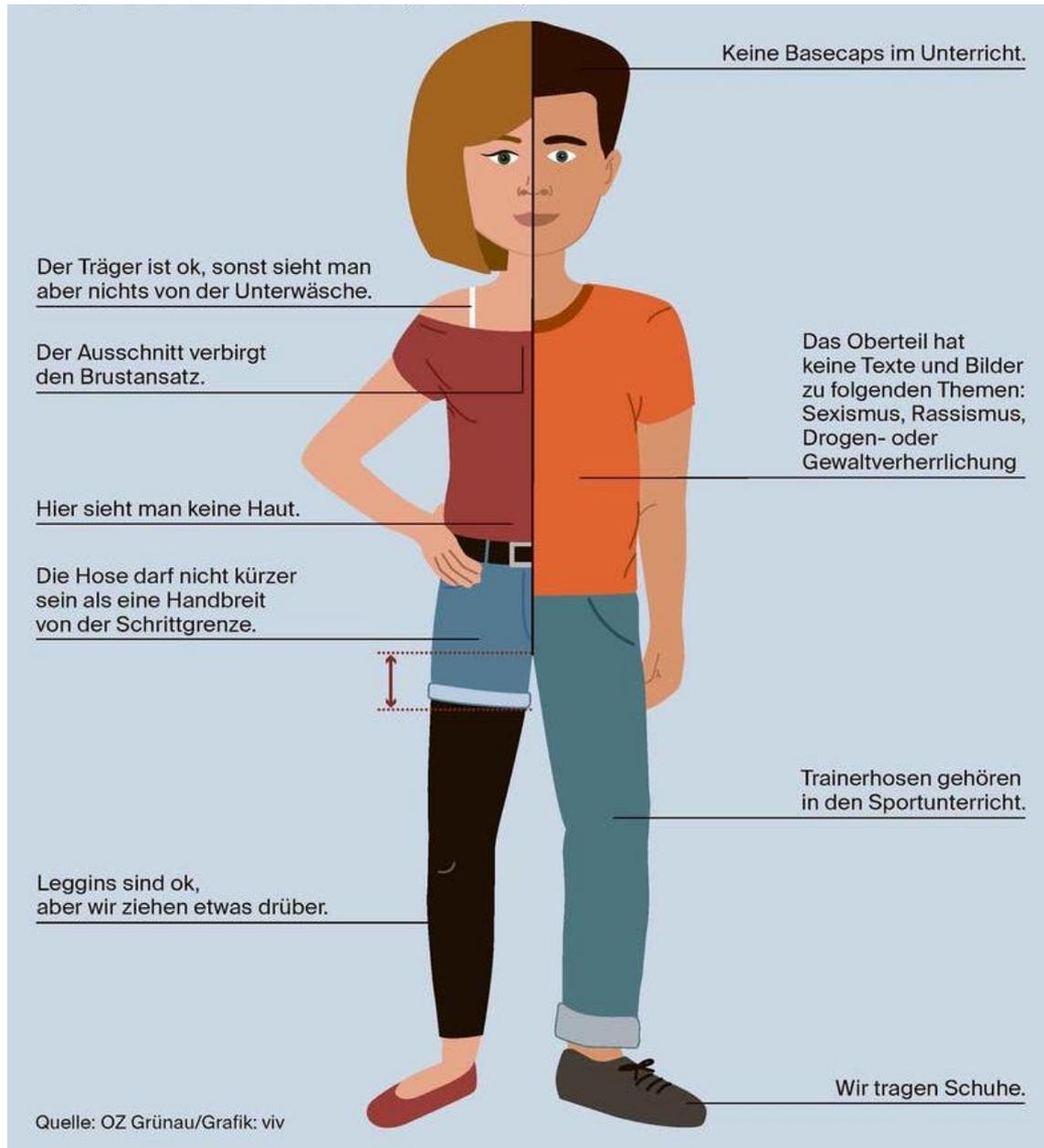
- Wir sind eine Schule für alle und gestalten sie gemeinsam.
- Wir sind eine selbstbewusste und teamfähige Schule.
- Wir gestalten eine wertschätzende Schulgemeinschaft mit lebendigem und respektvollem Klima.
- Das Schulteam zeichnet sich aus durch ein wertschätzendes, unterstützendes und freundschaftliches Miteinander.
- Die Schule Bühl und die Eltern stehen in einem wohlwollenden Austausch und finden gemeinsam konstruktive Lösungen.
- Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler, ihre individuellen Lernziele selber festzulegen und erfolgreich zu erreichen.
- Wir ermöglichen Freiräume und Ruhemöglichkeiten für alle.
- Wir berücksichtigen die Bedürfnisse der Kinder.
- Wir tragen Sorge zu Mensch, Material und Natur.
- Unsere Vereinbarungen sind verbindlich.
- Die Kinder gehen selbstständig und verantwortungsvoll mit digitalen Medien um.
- Wir bereiten die Schülerinnen und Schüler vor, sich in einer digitalen Gesellschaft zurecht zu finden.

# Unsere Jahresagenda Schuljahr 2023/24

Datum	Anlass	Bemerkung
29.9.23	Sportnacht Bühl, 3. bis 6. Klasse	Freiwilliger Anlass
9.10. – 20.10.23	Herbstferien	
23.10.23	Weiterbildungstag	Schulfrei für Schule und Kindergarten. Kein Betreuungsangebot.
6./7.11.23	Besuchsmorgen	Primarschule und Kindergarten
9.11.23	Zukunftstag	Kinder ab der 5. Klasse können die Eltern zur Arbeit begleiten.
27.11.23	Weiterbildungstag	Schulfrei für Schule und Kindergarten. Kein Betreuungsangebot.
22.12.23	Jahresabschluss	Jahresabschluss in allen Klassen.
25.12.23 – 5.1.24	Weihnachtsferien	
24.1. – 26.1.24	Zeugnisabgabe	
6.2.24	Geschichtenabend, Kiga bis 3. Klasse	Freiwilliger Anlass
7.2.24	Weiterbildungstag	Schulfrei für Schule und Kindergarten. Gratisbetreuung im Schulhaus möglich.
12.2. – 23.2.24	Sportferien	
4.3.24	Aufnahmeprüfungen Gymnasien	
21.3. oder 28.3.24	Schulhauswanderung	Primarschule und Kindergarten.
29.3. - 1.4.24	Ostern	Schulfrei für Schule und Kindergarten.
4.4. oder 18.4.24	Sportfest	Primarschule und Kindergarten.
5.4.24	Weiterbildungstag	Schulfrei für Schule und Kindergarten. Kein Betreuungsangebot.
11./12.4.24	Besuchsmorgen	Primarschule und Kindergarten
22.4. – 3.5.24	Frühlingsferien	
8.5.24	Weiterbildungstag	Schulfrei für Schule und Kindergarten. Gratisbetreuung im Schulhaus möglich.
9./10.5.24	Auffahrt / Auffahrtsbrücke	Schulfrei für Schule und Kindergarten.
20.5.24	Pfingstmontag	Schulfrei für Schule und Kindergarten.
24.5.24	Versand der Klasseneinteilung der neuen Klassen	Kindergarten, 1. Klasse, 4. Klasse, Sekundarschule
3.-7.6.24	Projektwoche	
18.6.24	Veloprüfung der 5. Klassen	
3.7.24	Schnuppermorgen in der neuen Stufe	Wellenmorgen
12.7.24	Verabschiedung der 6. Klasse	
15.7. – 16.8.24	Sommerferien	

# Unser Dresscode

Wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler angemessen gekleidet zur Schule kommen. Daher gilt im Bühl ein Dresscode. Die Lehrpersonen machen die Kinder darauf aufmerksam, wenn sie diesen nicht einhalten. Bitte unterstützen Sie Ihre Kinder bei der angemessenen Kleiderwahl.



- In der Schule tragen wir angemessene Kleidung.
- Trainerhosen gehören in den Turnunterricht.
- Mützen tragen wir draussen.

# Der Umgang der Schule Bühl mit den Handys und Smartwatches von Schülerinnen und Schülern

Die Schule führt jährlich eine Informationsreihe für Kinder und Eltern (Kindergarten, 3. und 5. Klasse) zum Thema «**Handys und Internet, richtiger Umgang damit**» durch. Der Besuch mindestens eines Elternteils ist jeweils **obligatorisch**.

Die Schule kann das Mitnehmen von Handys oder Smartwatches nicht verbieten, auch wenn eingehende Mitteilungen die Kinder aus ihrem konzentrierten Mitdenken im Unterricht reissen. Es gilt aber folgende Regel: Auf dem Schulareal sind die Handys **weder sichtbar noch hörbar**, ausser sie werden ausnahmsweise im Unterricht verwendet. Auch **Smartwatches**, welche auf dem Schulareal elektronisch verwendet werden, unterstehen der gleichen Regel.

Handys, welche auffallen, werden **von den Lehrpersonen eingezogen** und am Ende des Tages den Kindern wieder nach Hause mitgegeben. Beim zweiten Vorfall lagert die Schulleitung das Handy, bis die Eltern einen Termin vereinbaren, um es **bei der Schulleitung wieder abzuholen**.

Die Schule unterstützt keine Klassen- oder Gruppenchats. Lehrpersonen sind keine Mitglieder. Erfahrungsgemäss eröffnen die Schülerinnen und Schüler eigenständig **oft mehrere Chats**. Von bisherigen Ereignissen wissen wir, dass die Schülerinnen und Schüler diese Chats nicht in der Schule nutzen, sondern auf dem Heimweg, in der Freizeit, nachts, was in **Ihre Zuständigkeit als Eltern** fällt. Da die Klassen in der Unterrichtszeit immer wieder Probleme, die aus diesen Chats entstehen, aufarbeiten müssen, verlangen die Lehrpersonen die Einhaltung folgender Regeln für diese virtuelle Kommunikation:

1. Ich spreche/schreibe nur über Kinder, welche im Chat sind.
2. Ich spreche/schreibe gut über andere Kinder.
3. Ich erpresse niemanden.
4. Ich zwinge niemanden, dem Chat beizutreten.
5. Ich spamme die anderen Kinder nicht mit unnötigen Nachrichten voll.
6. Es gibt eine Helfergruppe. Ich höre auf diese Kinder und halte mich an die Regeln.

Da **Sie die Verantwortung für das Verhalten** Ihres Kindes auch in Chats und im Internet tragen, werden die Klassenlehrpersonen **Sie informieren**, wenn sie merken, dass Ihr Kind sich unangebracht geäussert oder vielleicht sogar eine Straftat begangen hat. Informationen dazu finden Sie unter <https://www.jugendundmedien.ch/empfehlungen>.

Wir bitten Sie, zusammen mit Ihrem Kind **regelmässig anzuschauen**, was es sich auf dem Handy ansieht, wie es sich sprachlich und bildlich darstellt.

**Interessieren Sie sich für die Handlungen Ihres Kindes auch im elektronischen Bereich.**

# Unser Schüler:innenrat

Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Bühl lernen demokratisches Vorgehen, zeigen Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und verbessern ihr Sozialverhalten. Konkret bedeutet dies: Die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Bühl

- denken, reden und gestalten mit.
- haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen, welche den Schulalltag und die Schulgemeinschaft betreffen, einzubringen.
- üben Diskussionsformen und lernen mit Kritik und anderen Meinungen umzugehen.
- können Probleme und Auseinandersetzungen klassenübergreifend besprechen.
- übernehmen Verantwortung für die Ausgestaltung der Schulhauskultur.
- lernen, ihre Überlegungen bei einer Abstimmung offen darzulegen.

Dafür wählt jede Klasse zwei Delegierte, welche an fünf Sitzungen die Anliegen der Klasse vertreten. Diese werden in den Klassenratsstunden vorbesprochen. Die Delegierten der 6. Klasse leiten und protokollieren die Sitzungen, an denen auch Frau Bäggi und Frau Mächler teilnehmen.

Es ist jeweils stark von den Delegierten abhängig, welche Vorstösse bis zur Verwirklichung gebracht werden können. Wurde ein Vorschlag im Schüler:innenrat angenommen, wird dieser meist vom Präsidenten oder der Präsidentin den Lehrpersonen an der Schulkonferenz unterbreitet. Die meisten werden dort wohlwollend geprüft und oft angenommen. So hatte der Schüler:innenrat erfolgreich initiiert, dass beispielsweise

- der Jahresschlussstag mit einem Klassen- oder Hausfest gefeiert wird.
- das Regelwerk für die Schule aktualisiert wurde.
- bereits zweimal ein Schülerfussballturnier durchgeführt wurde.
- der Tauschmarkt eingeführt wurde.
- Mittagessenevents in der Schule stattfinden.

Es ist jedes Mal eine Freude, diese Ratssitzungen begleiten zu dürfen.

# Unser Elternrat

Sie kennen die jährlichen Wahlen der Elterndelegierten für den Elternrat. Zum Glück bleiben viele Delegierte dem Elternrat über mehrere Jahre erhalten. Tolle Naturprojekte führt der Elternrat seit vielen Jahren selbständig durch (Mosten, Pilzen, Kartoffeln). Auch ermöglicht er mit seiner Unterstützung, dass beispielsweise das Sportfest oder der Geschichtenabend für die Bühl-Kinder organisiert werden können. Speziell bei den vielen Baustellen um die Schule Bühl herum ist die Schulwegsicherheit ein wichtiges Thema im Elternrat.

Die Ziele des Elternrates Bühl sind im Konzept festgeschrieben.

Der Elternrat der Schule Bühl fördert ein optimales Umfeld für die Kinder durch:

- offene, wertschätzende Kommunikation aller an der Schule Beteiligten
- gemeinsames Tragen von Verantwortung
- Austausch von Informationen
- Organisation von Aktivitäten und Projekten.

# Kommunikation zwischen Eltern und Schule

- Mit den Klassenlehrpersonen tauschen die Eltern Nachrichten über die App „Escola“ aus. Sie werden am ersten Elternabend darüber informiert.
- Booklet „Herzlich willkommen im Bühl“ (<https://www.wetzikon.ch/schule-wetzikon/schulen/kindergartenstufe/buehl/dokumente-buehl>).
- Bühlmäppchen: Infos aus Schule und Unterricht.
- Mindestens ein Elterngespräch pro Jahr.
- Mindestens einen Elternabend pro Jahr.
- Homepage der Schule Bühl mit Infos und monatlich neuen Berichten der Klasse ([www.wetzikon.ch/schule-wetzikon/schulen/kindergartenstufe/buehl](http://www.wetzikon.ch/schule-wetzikon/schulen/kindergartenstufe/buehl)).
- Facebook-Seite der Schule Wetzikon.

## Beteiligungsmöglichkeiten an der Schule

- Mithilfe bei Klassen- und Schulanlässen.
- Mitwirkung im Unterricht nach Absprache mit der Klassenlehrperson.
- Delegierte im Elternrat.

# Unser Beurteilungssystem

Die Beurteilung in der Schule Bühl ist konsequent auf Anforderungen ausgerichtet. Ziel ist es, dass alle Kinder die Erwartungen an ihr Leistungsvermögen kennen. Während der Trainingsphase und auch bei Tests können die Kinder erkennen, welche Anforderungen sie erfüllen und welche Aufgaben diesen Anforderungen entsprechen. Dabei steht es den Kindern frei, sich auch an höheren Anforderungen zu versuchen.

In Anlehnung an einige neue Lehrmittel geben die Lehrpersonen an, welche Übungsaufgaben welchen Anforderungsstufen entsprechen:

- ° grundlegende Anforderungen
- °° erweiterte Anforderungen
- °°° anspruchsvolle Anforderungen

Wer die grundlegenden Anforderungen erfüllen kann, erreicht die grundlegenden Lernziele.

Eine Prüfung muss folgendermassen zusammengesetzt werden:

- 60 % der Aufgaben entsprechen den grundlegenden Anforderungen und sind mit einem Punkt ° gekennzeichnet.
- 20-30 % der Aufgaben entsprechen den erweiterten Anforderungen und werden mit zwei Punkten °° gekennzeichnet.
- 10-20 % der Aufgaben sind anspruchsvoll und sind mit drei Punkten °°° gekennzeichnet.

Bei der Korrektur beachten die Lehrpersonen speziell, ob die Verfahren der aktuellen Lernziele angewendet werden und welche Qualität die Fehler haben. Es geht nicht nur um richtig und falsch oder Punkte bei der Aufgabe. Die Prüfungskorrekturen sind daher in der Klasse nicht zwingend vergleichbar.

Als Rückmeldungen zu ihren Leistungen erhalten die Schüler keine Noten sondern Aussagen, in welchem Masse sie welche Anforderungen erfüllt haben:

- Anspruchsvolle Anforderungen: teilweise erfüllt / erfüllt
- Erweiterte Anforderungen: teilweise erfüllt / erfüllt
- Grundlegende Anforderungen: nicht erfüllt / teilweise erfüllt / erfüllt

Damit eine Anforderungsstufe teilweise erfüllt ist, muss sicher die Hälfte der Aufgaben richtig gelöst werden. Die Mittelstufe teilt das mit einem Kreuzchen in einer Tabelle mit. Die Unterstufe zeigt diese Rückmeldungen mit einer Krone und einer Anzahl Edelsteinen an.

Anforderung	nicht erreicht	teilweise erreicht	erreicht
anspruchsvoll			
erweitert			
grundlegend			



# Eigenverantwortliches Lernen und Hausaufgaben

Ein Lernprozess besteht aus



Daran haben wir nichts geändert, wobei die Phasen 1 und 2 individuell gestaltet werden können. Die Lehrpersonen der Schule Bühl bemerkten jedoch, dass die Übungsphasen nicht die erwarteten Ergebnisse brachten und beobachteten, dass speziell die Übungsphase zu Hause (Hausaufgaben) wenig zum erfolgreichen Lernen der Kinder beitrug. Die Kinder brachten oft perfekt gestaltete und fehlerlose Hausaufgaben in die Schule, schnitten aber in den Prüfungen nicht erwartungsgemäss ab. In einigen Familien waren die Hausaufgaben ein ständiger Konfliktpunkt. Andere Kinder erhielten abweichende Erklärungen und mussten mehrere Systeme lernen. Daher hat sich das Team entschlossen, die Übungszeit vermehrt in den Unterricht einzubauen.

Zudem soll die Eigenverantwortung des Kindes für sein Lernen gestärkt werden, wie der Lehrplan dies fordert. Das geschieht nicht von heute auf morgen, ist aber in der Schule Bühl über alle acht Schuljahre aufgebaut. Die ausführliche Präsentation dieses Aufbaus steht auf der Homepage der Schule für Sie bereit (<https://www.wetzikon.ch/schule-wetzikon/schulen/kindergartenstufe/buehl/projekte-und-berichte>). So kommt es, dass nicht alle Kinder die gleichen Übungsaufgaben erledigen, denn seit Jahren lösen die Kinder Aufgaben in drei Anforderungsstufen, um ihrer Unterschiedlichkeit gerecht zu werden. Es entstanden die Angebote SOL (selbstorganisiertes Lernen), vLz (verlängerte Lernzeit im Anschluss an den Unterricht), Coaching-Gespräche zur Reflexion und Planung des eigenen Lernens. Für einzelne Kinder haben wir Lern- und Trainingscenter aufgebaut. Damit kann das Kind unter der Aufsicht der Lehrperson üben, erhält übereinstimmende Erklärungen und erfährt einheitliche Erwartungen.

## Verlängerte Lernzeit

In allen Klassen wird den Schülerinnen und Schülern eine verlängerte Lernzeit im Klassenzimmer angeboten. In dieser Zeit können sie unter Aufsicht einer Lehrperson an ihren Aufgaben und Zielen arbeiten. Dieses Angebot findet im Anschluss an den Unterricht statt, ist unentgeltlich und kann als Ergänzung zur bisherigen Aufgabenbetreuung gebucht werden. Die Anmeldung erfolgt über die Klassenlehrpersonen und ist für ein Jahr verbindlich.

**Für zu Hause bleiben folgende Aufgaben: Vor- und Nachbereiten von Unterricht, Trainieren und Lernen auf Prüfungen.**

In der Schule Bühl steht das Kind im Zentrum und seine Erfolgserlebnisse beim Lernen. Dem Kind sind wir verpflichtet. Stetig arbeiten wir an diesem Ziel. Für Sie als Eltern kann das aussehen, wie wenn Sie aus der Schule ausgeschlossen werden sollten. Wie Sie sehen, haben wir das nie angestrebt. Sie erhalten alle 3-4 Wochen das Bühlmäppchen mit den Arbeiten Ihres Kindes aus dem Unterricht. Nehmen Sie sich bitte Zeit, schauen Sie es mit Ihrem Kind an und lassen Sie sich von der Schule erzählen. Damit unterstützen Sie das Lernen Ihres Kindes stark und Ihr Interesse motiviert Ihr Kind, weiterhin so viel Gutes erzählen zu können. Wir freuen uns auf diese Mitarbeit von Ihnen. Dieser Unterricht benötigt von Ihrer Seite her ein starkes Vertrauen in Ihr Kind und auch in die Schule. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Neu führt jedes Kind das Bühl-Journal, in dem der Schulstoff der Woche, Ziele und Rückmeldungen zum Unterricht notiert sind. Danke, dass Sie dies wöchentlich anschauen.

Besuchen Sie den Unterricht Ihres Kindes. Auch ausserhalb der offiziellen Besuchstage sind Sie herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich vorgängig bei der Klasselehrperson an.

# Jokertage

## Grundsatz

Alle Schülerinnen und Schüler haben das Recht, ohne Dispensationsgesuch und ohne Angabe von Gründen zwei Tage oder Halbtage pro Schuljahr dem Unterricht fernzubleiben. Für diese Fehltage müssen Jokertage bezogen werden. Dabei gilt ein halber Unterrichtstag als ganzer Jokertag.

## Anspruch

Der Anspruch auf die zwei Jokertage pro Schuljahr kann auch für die ganze Stufe wie folgt zusammengefasst werden:

- Vier Tage für die zwei Jahre Kindergartenstufe
- Sechs Tage für die drei Jahre Unterstufe (1. – 3. Klasse)
- Sechs Tage für die drei Jahre Mittelstufe (4. – 6. Klasse)

Nicht bezogene Jokertage verfallen am Ende der Schulstufe und können nicht übertragen werden.

## Sperrtage

An besonderen Schulanlässen, die im Voraus festgelegt sind, sowie während Klassenlagern können keine Jokertage bezogen werden.

## Dispensationen

Die Volksschulverordnung führt in §29 mögliche Gründe auf, für welche die Kinder vom Unterricht dispensiert werden können. Es sind dies u.a. Teilnahme an religiösen, kulturellen oder sportlichen Anlässen usw. Für diese Absenzen müssen keine Jokertage bezogen werden.

## Zuständigkeit

Für die Bewilligung von Jokertagen ist die Klassenlehrperson zuständig. Sie führt für die Schülerinnen und Schüler der eigenen Klasse die entsprechende Kontrolle.

## Ablauf

Die Eltern informieren die Klassenlehrperson ihres Kindes mit dem Formular „Bezug von Jokertagen“ im Voraus über die gewünschten Jokertage. Sind die Eltern mit dem Entscheid der Klassenlehrperson nicht einverstanden, wenden sie sich an die Schulleitung.